FILL - Fußball im Limpurger Land

Was war? Was ist? Alles über den FILL-Kosmos in der praktischen Übersicht!

Ausgabe 18 - 19/20
0,00€

„Wahre Liebe gibt's nur...

...unter Fußballern.“ Oder? Oberrots Marvin Woelk (unten) und Marc Scheuermann können in der Minute des Triumphs jedenfalls nicht voneinander lassen und demonstrieren männliche Herzlichkeit vom Feinsten. Was so ein Sieg alles bewirken kann...

Nico Antonucci (links) musste mit seiner SGM vollen Einsatz bringen, am Ende war der Elf vom Röterberg das Glück eher hold.

Nächste Ausgabe:
Freitag, 18. Okt 2019

Die Partien im FILL-Kosmos:

Liga-Betrieb:

TSF Gschwend - **SGM HU**	**0:1**
Spvgg Unterrot - **SK Fichtenberg**	**2:1**
TSV Michelfeld - **Obersontheim**	**2:0**
SC Bühlertann - **Obersontheim II**	**6:1**
TSV Eutendorf - SV Dimbach	**1:3**
SGM Weikersheim - **Spfr. Bühlerzell**	**2:1**
SV Rieden - **Spfr. Bühlerzell II**	**2:1**
SV Westheim II - **FC Ottendorf**	**0:3**
FV Sulzbach/Murr - **TAHV Gaildorf**	*Abbr.*
Sulzbach/Murr II - **TAHV Gaildorf II**	**4:1**
SV Gailenkirchen - **TSV Gaildorf**	**1:4**
Michelbach/Bilz - **TSV Gaildorf II**	**1:2**
FC Oberrot - TSV Oberbrüden	**2:1**
FC Oberrot II - TSV Oberbrüden II	**4:1**
Alex. Backnang - **TSV Sulzb-Laufen**	**2:1**
Bad Rietenau - **TSV Sulzb.-Laufen II**	**4:2**

Pokal Rems/Murr (Mi., 16.10. um 19:30)**:**
Achtelfinale:
SK Fichtenberg – SG Oppenweiler

Spielertrainer Ahmet Akins Coolness macht am Ende den Unterschied

Im Spitzenspiel gab es kein Offensivfeuerwerk, die SGM war am Ende glücklicher.

TSF Gschwend vs. **SGM HU**

„In meinen Augen mehr als glücklich, ein Unentschieden wäre vom Spielverlauf her gerecht gewesen“, schildert Gschwends Fußball-Boss Markus Weiser nach dem Derby, welches seine Schützlinge gegen die SGM Hohenstadt/Untergröningen verlor. In Ahmet Akins spätem Treffer hatte der sportliche Vergleich die einzige Aktion, die schließlich Ertrag hatte - ohne glanzvoll zu sein. **„Das war einfach ein dreckiger Sieg!“**, freut sich hingegen SGM-Spielleiter Fabian Berroth. Bei viel aufreibendem Kampf um die besten Einschussmöglichkeiten waren zum einen Nico Antonuccis Vorstoß nennenswert, als er Gschwends Keeper Sackmann umspielte und nur das Außennetz traf (68.). Auf der Gegenseite wurde Fidan Hasani zur etwas leidtragenden Figur: Nach der Gästeführung war Hasani im Strafraum durch (91.), legte sich das Leder aber zu weit vor.

Routinierter war dafür Ahmet Akin wenige Minuten zuvor, als er ein gestochertes Zuspiel von Danilo Funk aus dem Getümmel heraus überlegt über die Linie beförderte.

0:1

Tor: 0:1 Ahmet Akin (86.)

TSF Gschwend: Patrick Sackmann, Johannes Wahl, Nico Munz, Jonas Schuster, Sebastian Joos, Simon Sorg (70. Baris Bozkus), Marcus Pfisterer (83. Eugen Martens), Tobias Hofmann, Steffen Lange, Sefoulaye Kouboni (79. Savvas Papadopoulos), Fidan Hasani

SGM HU: Felix Häußler, Kai Zimmermann (58. Dorian Grau), Moritz Müller, Julian Feil, Manuel Rupp (69. Lukas Haug), Robin Horlacher, Danilo Funk (86. Christian Focke), Christian Focke (57. Lars Tielesch), Jannik Bürgel (90. Nico Antonucci), Ahmet Akin, Nico Antonucci (75. Kai Zimmermann)

FILL unterwegs am Spielfeldrand

Derbys sind was Feines - auch wenn man nur Zuschauer ist. Ein paar Jungs des FC Oberrot (links) oder vom TAHV Gaildorf (Mitte) waren in Unterrot als Zaungast präsent. Unter den zahlreichen Zuschauern sah man zudem etliche Spieler von verschiedensten Vereinen, und natürlich auch Koryphäen wie etwa Schiedsrichter-Legende Klaus Munz. Auch dabei war natürlich die Spielvereinigung Unterrot (rechts) - als Derbysieger herrscht ja quasi Anwesenheitspflicht...

Fotos:
Michael Busse
Spvgg Unterrot (Kabine)

Verantwortlich für den Inhalt: Michael Busse
Deine Meinung an: michael.busse@limpurg-fussball.de
FILL: eingetragene Marke seit 12/2017

Eutendorf nun sechs Spiele ohne Erfolg...

TSV Eutendorf
vs. SV Dimbach

Seit fünf Spielen wartete Eutendorf auf einen Sieg, die Heimniederlage gegen Dimbach macht nun das halbe Dutzend voll. Die Personaldecke beim TSV ist äußerst angespannt, sodass gegen den SV Dimbach sogar ein Feldspieler ins Tor musste. **„Wir haben das heute gar nicht so schlecht gemacht, aber vorne sind wir einfach zu ungefährlich,“** fasst Momcilo Pavlovic zusammen. Bezeichnenderweise fiel das einzige Eutendorfer Tor zum 1:1 (48.) durch einen Elfmeter. Durch einen individuellen Fehler kamen die Gäste erneut in Front und Eutendorf fehlte letztendlich die Kraft und die mannschaftliche Geschlossenheit, das Spiel noch zu drehen. **„Derzeit läuft es einfach nicht,“** meint Mittelfeldakteur Sergen Uzun. **„Zu den individuellen Fehlern kommen Streitigkeiten. Wir müssen wieder miteinander kämpfen,“** fordert er. hr

1:3

Tore: 0:1 Enrico Mastrogiacomo (2.), 1:1 Martin Lenghel (48.), 1:2 Patrick Czaker (51.), 1:3 Dimitris Parakevas (61.)

TSV Eutendorf: Berkan Celik, Besfort Gashi, Özcan Unutkan, Sergen Uzun, Ionut Päun (61. Redouane Bouidia), Mehmet Özkan (71. Arif Krasnici), Georgios Koukouliatas, Martin Lenghel, Christian-Ionel Rotaru, Chalil Impram (79. Ioan-Sorin Bodor), Marian-Horatiu Radu

Spielabbruch beim eigentlichen Spitzenspiel!

FV Sulzbach/Murr
vs. **TAHV Gaildorf**

Das Top-Duell der beiden die Liga anführenden Teams wurde beim Stand von 2:1 für den FV Sulzbach/Murr abgebrochen! Nach Augenzeugenberichten waren Zuschauer für den Eklat verantwortlich, **„ich bin stolz, dass sich meine Jungs nicht eingemischt haben“**, gibt TAHV-Coach Yasar Uysal (Bild) mit etwas Abstand von sich.

Rüde Fouls, speziell gegen das Duo Serkan Uygun und Aytac Uysal, sowie unsportliche Aktionen fernab des Geschehens, verstand der Trainer nicht. **„Es ist in Ordnung, wenn mit Ball gefoult wird. Aber Vorsätzliches ohne Ball, hat im Wettkampf nichts zu suchen! Wir wissen, dass es nicht das letzte Mal sein wird und werden uns eben noch besser darauf einstellen müssen“**, schließt Uysal ab.

Wie das abgebrochene Spiel nun behandelt und gewertet wird, entscheidet das Sportgericht...

Abbr. 2:1

Tore: 0:1 Emrah Bildirici (10.), 1:1 Daniel Stanimirovic (27.), 2:1 Aljoscha Schäffner (55.)

TAHV Gaildorf: Oguzhan Büyükfirat, Alexandru Copandean, Muhammed Büyükfirat, Kevin Philipp, Yunus Temiz, Ahmet Sakarya (23. Ismail Ilisik) (61. Vedat Aydin), Errahman Sakarya (81. Burak Könü), Anil Ihsan Yorulmaz, Emrah Bildirici (61. Murat Kalkan), Serkan Uygun, Aytac Uysal

Steffen Wieland (rechts) greift beherzt ein, wie alle Rottäler, die voll gefordert waren.

Oberrots gewinnt „Trashtalk“-Partie

FC Oberrot
vs. TSV Oberbrüden

Freunde des Trashtalks kamen in Oberrot voll auf ihre Kosten, denn vor allem die Gäste trugen überdurchschnittlich viel zur Verrohung des Spiels und der Sprache bei. Fußball gespielt wurde aber trotzdem, vor allem der FCO machte früh klare Sachen. **„Die 2:0-Führung war ein Problem“**, so Heiko Rohrweck, denn die Gäste stellten um und Rohrweck hatte Probleme **„ihr Spiel zu lesen.“** Erst nach Oberroter Rochade kam Sicherheit zurück, zudem noch der wohl entscheidende Treffer zum 3:1. Im Anschluss retteten sich tapfere Rottäler über die Zeit: **„Wir haben viele Kranke, das war nicht einfach!“**, schildert Rohrweck. Oberbrüden hatte nach dem 3:1 zwar mehr Anteile, machte aber nichts Kreatives daraus...

4:1

Tore: 1:0 Frederik Walch (2.), 2:0 Simon Kühnle (14.), 2:1 Marco Bargel (32.), 3:1 Maximilian Benz (55./FE), 4:1 Dominik Weller (90.)

FC Oberrot: Remy Butsch, Maximilian Benz, Marc Scheuermann, Markus Wurst, Dirk Noller (84. Nico Adolf), Jens Koch (48. Lucas Puppe), Marvin Woelk, Frederik Walch (89. Dominik Weller), Steffen Wieland, Andreas Krockenberger, Simon Kühnle (74. Daniel Gräter)

Bleichwiesen-Elf landet täuschenden 4:1-Sieg

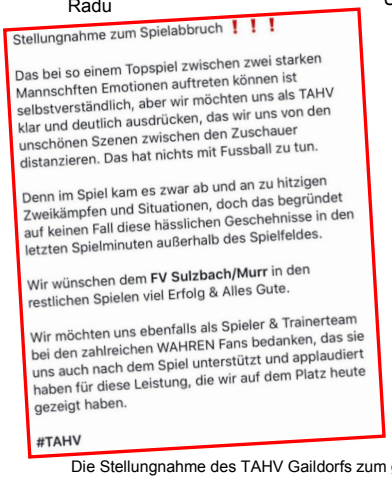
SV Gailenkirchen
vs. **TSV Gaildorf**

„Der Spielverlauf entspricht nicht ganz dem Ergebnis,“ gesteht Tilmann Möller. Gailenkirchen startete druckvoll, kombinierte oftmals über außen und war in der Offensive brandgefährlich. Die Kochertäler gingen glücklich in Führung und konnten diese auch ausbauen. **„Ein schöner Sonntagsschuss aus 30 Metern von Sanos“** bescherte den Gaildorfern die 0:2-Pausenführung. Nach der Pause konnten die Gastgeber den Anschlusstreffer erzielen und Gaildorf reagierte schockiert. **„Bei uns fehlte die Grundordnung und wir sind teilwiese richtig geschwommen,“** resümiert Möller. Dennoch konnten die Kochertäler den Sieg über die Zeit bringen und sogar noch nachlegen: 4:1 aus Gaildorfer Sicht – etwas schmeichelhaft, soviel ist sicher. hr

1:4

Tore: 0:1 Nikolaj Schneider (18.), 0:2 Athanasios Thomos (29.), 1:2 Dominik Bitsch (47.), 1:3 Manuel Rösner (67.), 1:4 Luca Strenger (84.)

TSV Gaildorf: Nikolaos Koukaras, Robin Fritz (77. Sanjin Glaser), Anatolij Schneider (74. Jürgen Schaile) (87. Tillmann Möller), Tom Zecha, Manuel Rösner, Christian Schmidt, David Braxmaier, Julian Ammon, Athanasios Thomos, Nikolaj Schneider, Marco Lutz (46. Luca Strenger)



Stellungnahme zum Spielabbruch ! ! !

Das bei so einem Topspiel zwischen zwei starken Mannschften Emotionen auftreten können ist selbstverständlich, aber wir möchten uns als TAHV klar und deutlich ausdrücken, das wir uns von den unschönen Szenen zwischen den Zuschauer distanzieren. Das hat nichts mit Fussball zu tun.

Denn im Spiel kam es zwar ab und an zu hitzigen Zweikämpfen und Situationen, doch das begründet auf keinen Fall diese hässlichen Geschehnisse in den letzten Spielminuten außerhalb des Spielfeldes.

Wir wünschen dem **FV Sulzbach/Murr** in den restlichen Spielen viel Erfolg & Alles Gute.

Wir möchten uns ebenfalls als Spieler & Trainerteam bei den zahlreichen WAHREN Fans bedanken, das sie uns auch nach dem Spiel unterstützt und applaudiert haben für diese Leistung, die wir auf dem Platz heute gezeigt haben.

#TAHV

Die Stellungnahme des TAHV Gaildorfs zum gestrigen Spielabbruch im Original.

Fotos:
Michael Busse

Verantwortlich für den Inhalt: Michael Busse
Deine Meinung an: michael.busse@limpurg-fussball.de
FILL: eingetragene Marke seit 12/2017

www.limpurg-fussball.de

Die Liga weiß nun, dass Oso doch besiegbar ist...

TSV Michelfeld
vs. **TSV Obersontheim**

„Es war eigentlich eher eins unserer besseren Spiele“, resümiert Obersontheims spielender Co-Trainer Tim Blümel nach der 0:2-Pleite in Michelfeld, was gleichzeitig die erste Niederlage im laufenden Wettbewerb bedeutet! Zwar hatte der FILL-Primus mehr Spielanteile und klarere Chancen, machte daraus jedoch zu wenig. Anders Michelfeld, die **„nicht unterschätzt“** wurden: Nach einem Eckball für Obersontheim stellte Maximilian Hille den Spielverlauf auf den Kopf, Efdal Balaban besorgte gegen aufgerückte Gäste schließlich für die Überraschung des Spieltags. Der Nagumanov-Elf war das Glück letzten Endes zusätzlich nicht hold, der treffsichere Pfitzer traf nur die Querlatte, ein weiteres Mal klärte Michelfeld auf der Linie.

2:0

Tore: 1:0 Maximilian Hille (69.), 2:0 Efdal Balaban (88.)

TSV Obersontheim: Benjamin Gorzawski, David Herrmann, Marco Krause, Felix Glasbrenner (70. Dennis Welz), Tim Blümel, Marco Pfitzer, Andrey Nagumanov, Niko Wild, Pablo Wild, Tim Otterbach (73. Kai Graf), Michael Däschler

Serie des FC Oberrot II hält weiter an!

FC Oberrot II
vs. TSV Oberbrüden II

„Taktisch waren die Jungs wieder sensationell - Woche für Woche!“,freut sich Heiko Rohrweck nach dem knappen Sieg über Oberbrüden, was gleichzeitig bedeutet, dass die Rottäler nun seit acht Spielen unbesiegt sind und mittlerweile auf den 4. Platz vorgerückt sind. **„Die Jungs haben verinnerlicht, dass kommen kann wer will, wenn wir unser taktisches Verhalten so umsetzen, wie in den letzten Wochen.“** Julius Neumann markierte früh die Führung, Oberbrüden fiel im ersten Durchgang nicht viel ein und blieb auch im zweiten Durchgang weitestgehend blass, wenn es drauf ankommen sollte. FCO-Oldie Martin Beer sorgte zu Beginn der Schlussphase für die Vorentscheidung und traf zum 2:0.

2:1

Tore: 1:0 Julius Neumann (7.), 2:0 Martin Beer (76.), 2:1 Jens Spahmann (90.)

FC Oberrot II: Kay Kübler, Michael Wieland (46. Evren Turan), Michael Klöhn (85. Lukas Schäf), Simon Schäffer, Frederice Weber, Nick Kübler, Julius Neumann (35. Patrick Paxian) (70. Adrian Hertlein), Adrian Hertlein (30. Volkan Akgöz), Nico Adolf, Dominik Weller (56. Julius Neumann), Lukas Schäf (46. Martin Beer)

Gaildorfs Zweite sorgt für die Überraschung!

TSV Michelbach/Bilz
vs. **TSV Gaildorf II**

Bereits nach 30 Sekunden hätten die Kochertäler in Führung gehen müssen, doch Alex Köngeter setzte den Ball knapp neben das Tor. Besser machte es Tobias Munz, welcher zwei Minuten später allein auf den Torwart zulief und die Gaildorfer in Führung schoss. Michelbach erholte sich schnell und baute mehr Druck auf. Ein völlig berechtigter Elfmeter sorgte kurz vor dem Halbzeitpfiff für das, zu diesem Zeitpunkt, verdiente 1:1. **„Das war heute ein völlig offenes Spiel und beide Mannschaften hätten den Sieg verdient gehabt,“** meint Gaildorfs Coach Björn Hofmann. Die drei Zähler waren am Ende den Gästen vergönnt: Nach einer Kombination von Peredo Cruz und Pascal Carle, musste Letzterer das Leder nur über die Linie drücken. hr

1:2

Tore: 0:1 Tobias Munz, 1:1 Manuel Traub (45.), 1:2 Pascal Carle (72.)

TSV Gaildorf II: Niklas Diemer, Lukas Bauer, Fabian Hees, Mario Kettemann, Ruben Stübner, Philipp Rau, Lukas Kühneisen, Kevin Schneider, Tobias Munz, Alexander Köngeter, Philipp Peredo Cruz - Ronny Lutz, Jonas Leuze, Dennis Glaser, Pascal Carle

„Wie kurz vorm Klo in‘d Hos‘ g‘schissa!“

SGM Weikersheim
vs. **Spfr. Bühlerzell**

Bei den Roten aus dem Bühlertal herrscht momentan die Seuche, anders lässt sich die Niederlage nicht erklären, Trainer Michael Hannemann hadert: **„Weikersheim hat sich keine einzige Chance erspielt und gewinnt doch 2:1…“** Speziell mit dem Ausgleich per Elfmeter hat man in Zell ein Problem: **„Er schießt sich beim Elfmeter gegen das Standbein und der Schiedsrichter ahndet es nicht, das war jetzt schon das zweite Mal in fünf Wochen…“** Maximilian Schwarz‘ Treffer folgte so der unrühmliche Ausgleich (**„ein verdienter Elfmeter“**), dem Weikersheims Unterwerner fast von der Mittellinie das kuriose 2:1 folgte. Ärgerlich: Kurz zuvor vergab Bühlerzells Marco Wengert die Großchance zur Zeller Führung...

2:1

Tore: 0:1 Maximilian Schwarz (26.), 1:1 Kevin Scheidel (55./FE), 2:1 Pascal Unterwerner (78.)

Spfr. Bühlerzell: Nils Hägele, Simon Beißwenger, Rafael Lopez, Niklas Kurz, Amadeus Trittner, Jan Heinrich (56. Tobias Häußler), Kevin Maintok, Oliver Wengert (56. Jonas Nagy), Christian Stein, Maximilian Schwarz (80. Daniel Walz), Marco Wengert

Im Vorspiel der Kreisliga B5 schenkten sich Oberbrüdens Zweite und der FC Oberrot II nichts und hielten das Spiel am Ergebnis gemessen lange offen.

Fotos:
Michael Busse

Verantwortlich für den Inhalt: Michael Busse
Deine Meinung an: michael.busse@limpurg-fussball.de
FILL: eingetragene Marke seit 12/2017

Kochertäler tragen nun die rote Laterne!

Gr. Alex. Backnang vs.
TSV Sulzbach-Laufen

Im Duell der Kellerkinder müssen die Kochertäler einen weiteren Tiefschlag verkraften und rutschen auf den letzten Tabellenplatz ab! **„Beide Gegentore kamen zur Unzeit, das 2:1 kurz nach dem Seitenwechsel war für uns der Genickbruch“**, grämt sich Sulzbachs Daniel Köger und sucht Gründe für die aktuelle Talfahrt. Fakt ist, dass die Kochertäler **„gegen eine schlechte Mannschaft der Liga“** viel zu wenig Ideen hatte und sich wohl aktuell selbst nicht ganz traut. **„Wir machen in den entscheidenden Momenten gerade einfach das Falsche...“**, rätselt wohl nicht nur Köger. Eine Hundertprozentige hatte der TSV wenigstens noch, doch passend zur Situation, wurde auch aus dieser kein Ertrag herbeigeschossen. **„Wir stecken den Kopf heute in den Sand, doch morgen geht es schon wieder weiter“**, übt sich Köger in Optimismus und Vorfreude auf den VfR.

2:1

Tore: 1:0 Charalampos Xanthopoulos (3.), 1:1 Jannik Obieglo (6.), 2:1 Taner Bakir (48.)

TSV Sulzbach-Laufen: Jonas Nast, Simon Hagel, Marcel Hägele, Max Reichart, Marcel Retter, Simon Jäger, Daniel Köger, Jochen König, Bastian Müller (30. Maximilian Markowetz), Friedrich Rühle, Jannik Obieglo

Freud und Leid im Derby: Torschütze Benjamin Werner droht erstickt zu werden, Fichtenbergs Marc-Kevin Aller will's nicht sehen.

Unterrots Lazarett erkämpft sich das Glück und feiert Last-Minute-Sieg

Vor knapp 200 Zuschauern liefern sich die Kontrahenten ein intensives Derby, vor dem Tor zeigten beide Mannschaften zu wenig Spielwitz und Kreativität.

Spvgg Unterrot vs. **SK Fichtenberg**

„Ich finde, dass wir nicht unverdient gewonnen haben“, lässt Unterrots Funktionär Ahmet Sahin freudetrunken wissen. **„Die SKF hatte zwar mehr Ballbesitz, war aber nicht zwingend genug“**, womit der langjährige Funktionär Recht hat. Ihre Drangphasen nutzte die SKF nur ein einziges Mal gewinnbringend, nämlich als Bastian Kübler kurz nach dem Seitenwechsel das Leder unter die Latte drosch. Effektiver waren hingegen die stark dezimierten Gastgeber, die sich kämpferisch wehrten und von Fichtenberger Nachlässigkeit profitierten. Marc-Kevin Aller, im Derby Spielführer der SKF, sah es ähnlich: **„Wir hatten das Spiel eigentlich in der Hand, den Sieg auch. Aber vor dem Tor fehlte uns die letzte Entschlossenheit, vielleicht auch der Wille...“** Einmal nur, hatte die Viechberg-Elf den geforderten Willen gezeigt, was aber der leitende Unparteiische Dieter Gennrich im Nachhinein unterband - für beide Zuschauerseiten eher fragwürdig. Unterrot machte im Derby das beste aus den aktuellen Mitteln, was Geburtstagskind Servet Seker mit der ersten Unterroter Möglichkeit eindrucksvoll unter Beweis stellte: Schuss aus 18 Metern gezielt ins Eck - Bude! Spielertrainer Molina und Ex-Fichtenberger hatten gute Chancen zum 2:0, vergaben aber kläglich, verglichen mit dem, was im Bereich des Machbaren war! Am Ende nutzte Benjamin Werner eine Halbchance und beförderte das Leder ins Netz - ein Derbyheld war geboren (90.+1)!

2:1

Tore: 1:0 Servet Seker (18.), 1:1 Bastian Kübler (52.), 2:1 Benjamin Werner (90.)

Spvgg Unterrot: Florian Laukert, Louis Walz, Irfan Kücükatan, Hannes Werner, Niko Valjak, Ibrahim Al Darwish (75. Marc Weidner), Eduardo Manuel Espinos Molina, Jona Brumm, Servet Seker (30. Johannes Zahn), Benjamin Werner (80. Alex Annicchiarico), Nico Bulling

SK Fichtenberg: Marco Ammon, Nils Joos, Nico Liepold, Bastian Kübler, Luca Bauer, Patrick Mai (47. Antonio Biberovic), Marc-Kevin Aller, Nicolas Schmiedt (45. Lukas Fritz), Andreas Vogel, Marco Liepold (90. Simon Gutekunst), Cemil Tahta

FILL-Daumen-hoch-Parade!

SV Frickenhofens Tim Bauer (links) verarbeitet den Jetlag des Frickenhofener Alm-Abtriebs bei den TSF und findet's augenscheinlich gut, auch Aydin Alabucak (2. Bild) kennt die „all-clear“-Geste. TSF-Coach Taner Has hat derweil noch Probleme die Kamera und den Daumen zu finden. Bei Fichtenbergs verletztem Goalgetter Jannik Paxian (Mitte) und SKF-Spielleiter Marcel Kaupp (4. Bild) ist während dem Derby noch alles im Lot - so auch bei Unterrots Santiago „Welcome-Back“ Belmonte Agut (rechts). Oldie Patrick Jäger sitzt ebenso auf der Bank, allerdings in Fußball-Montur, was die Bügelflasche in Aguts Hand freilich unmöglich macht. Aus sicherer Quelle: Jäger wäre ein Tausch mit dem noch nicht spielberechtigten Agut lieber gewesen.

Fotos:
Michael Busse

Verantwortlich für den Inhalt: Michael Busse
Deine Meinung an: michael.busse@limpurg-fussball.de
FILL: eingetragene Marke seit 12/2017

Auch gegen das Schlusslicht gibt's nix...

TSV Bad Rietenau vs. **TSV Sulzbach-Laufen II**

Die Zweite der Kochertäler steht ihrer Ersten aktuell in Nichts nach und bringt keinen Fuß vor den anderen. Gegen das bisherige Schlusslicht aus Bad Rietenau gab's eine empfindliche Niederlage. Wegen des Torverhältnisses überholte Rietenau die Schmid-Elf sogar noch - Sulzbach/Laufen nun Letzter.

4:2

Tore: 1:0 Irfan Meme (21.), 1:1 Philipp Ruf (26.), 1:2 Paul Kunz (48.), 2:2 Yaya Tampa (66.), 3:2 Bastian Ostertag (70.), 4:2 Florian Vogt (80.)

TSV Sulzbach-Laufen II: Mike Straube, Kai Hähnle (80. Marius Beißwenger), Alexander Ruhl (46. Seyfettin Akgül), Sebastian Staiger, Stefan Schock, Dennis Kaiser, Paul Kunz, Robert Schneider (72. Levin-Luka Ulmer), Daniel Unfried, Alexander Seitz, Philipp Ruf

Beim SV Rieden gab's für Zell nichts zu ernten...

SV Rieden vs. **Spfr. Bühlerzell II**

Da wäre die Chance für die Faust-Elf da gewesen, um den Rückstand auf den VfB Neuhütten zu verkürzen: Nix wars! Nachdem die Gastgeber die Führung markierten und im zweiten Durchgang ausbauten, konnte Johannes Nübel nur noch den Anschluss erzielen, was eindeutig zu wenig war. Mit Tüngentals 5:1 gegen Neuhütten ist die Niederlage noch ärgerlicher...

2:1

Tore: 1:0 Tobias Ley (25.), 2:0 Christian Neitzel (57.), 2:1 Johannes Nübel (77.)

Spfr. Bühlerzell II: Daniel Riek, Michael Kohn, Frank Günzel, Andreas Stein, Hannes Gall, Jonas Dittes, Matthias Ludewig, Timo Müller, Marvin Biehlmaier, Johannes Nübel, Anthony Riek - Viktor Maier, Sebastian Korcz, Lukas Pfitzer, Robin Binder, Marvin Köder

Eine Packung im Derby für Osos Zweite

SC Bühlertann vs. **TSV Obersontheim II**

„Bühlertann ist klarer Favorit für mich - sie sind ein echtes Top-Team, wenn sie komplett sind", hatte Osos Fußball-Boss Marc Schwerin noch vor dem Derby geäußert. Nach dem halben Dutzend in Bühlertann war der erfahrene Funktionär sprachlos. Tim Blümel, Co-Spielertrainer der ersten Garde, hat freilich Verständnis: **„Nach einem 1:6 wird er natürlich bedient sein…"**

Die ersatzgeschwächte Elf aus dem Hagenbusch konnte zwar noch Marco Fischers Führung durch Edgar Wagner egalisieren, ehe Fischer den zweiten Streich folgen ließ. Nach etwa einer Stunde brachen schließlich alle Dämme und die Heimelf wurde der Schwerin'schen Favoritenrolle gerecht.

6:1

Tore: 1:0 Marco Fischer (19.), 1:1 Edgar Wagner (36.), 2:1 Marco Fischer (45.), 3:1 Leopold Stoll (60.), 4:1 Jonas Trübendörfer (67.), 5:1 Fabian Deininger (69.), 6:1 Swen Köbler (88.)

TSV Obersontheim II: Tobias Rauscher, Marc Schwerin, Felix Hartmann, Jens Coblenz, David Siemianowski, Felix Eckert, Michael Schmidt, Edgar Wagner, Jan Moser, Daniel Glasbrenner, Matthias Gaugel - Dominik Hamann, Yavuz Tuncel, Jannik Spitzenberger

Schwarzer Tag für die Zweite des TAHV Gaildorf

FV Sulzbach/Murr II vs. **TAHV Gaildorf II**

„Wir haben viel zu einfache Fehler gemacht und verdient verloren", beurteilt Aushilfscoach Yasar Uysal die Partie. Die Gastgeber waren auf dem Kunstrasen vom Anpfiff weg tonangebend und drückten die Gäste in ihre eigene Hälfte. Nach vielen vergeben Chancen sorgte der Doppelpack von Adam Keita für eine verdiente Pausenführung. Die Devise von Coach Uysal für den zweiten Durchgang (**„jetzt legen wir zwei, drei Schippen drauf"**) wurde im Keim erstickt. Sefik Mehic sorgte für die Entscheidung. Die hilflos wirkenden Mannen des TAHV hatten viele Fehler im Spielaufbau und konnten nur wenige Chancen kreieren. Ozan Erdogdu nutzte eine davon und verkürzte per Handelfmeter auf 1:4. res

4:1

Tore: 1:0 Adam Keita (27.), 2:0 Adam Keita (38.), 3:0 Sefik Mehic (47.), 4:0 Valentimo Fajkovic (79.), 4:1 Ozan Erdogdu (83./HE)

TAHV Gaildorf II: Musa Tahta, Burak Könü, Emre Cakir (30. Berkay Aydin), Sedat Aydin (10. Enes Aydemir), Hüseyin Kutay, Abdulrahman Sakarya, Ozan Erdogdu, Senol Saffak, Yassir Selcuk, Erhan Camli, Avraam Karpouzis (22. Erdem Demirci)

Am Ende läuft's doch für den FC Ottendorf

SV Westheim II vs. **FC Ottendorf**

Eine schwere Geburt war Ottendorfs Sieg im Derby gegen Westheims Bezirksligareserve, denn beide Teams standen lange diszipliniert und ließen nur wenig zu! **„Mir war klar, dass die Mannschaft gewinnt, die das erste Tor schießt"**, schildert FCO-Coach Heiko Winter und sollte Recht behalten. Mit Beginn der Schlussphase gelang Torjäger Dejan Draganovic der Büchsenöffner mit dem 0:1 (69.), Mika Tischler nach feiner Aktion (72.) und Maximilian Reissner machten letztendlich einen deutlichen Sieg aus dem zunächst engen Spiel. **„Über den Derbysieg sind wir natürlich froh. Vor allem, weil wir uns für das Vorjahr revanchieren konnten"**, freut sich Heiko Winter nach dem Dreier.

0:3

Tore: 0:1 Dejan Draganovic (69.), 0:2 Mika Tischler (72.), 0:3 Maximilian Reissner (84.)

FC Ottendorf: Thomas Wasik, Nico Leuze, Christian Jäckel, Karl-Niklas Drescher, Daniel Mayer, Dominik Neumann, Erwin Reitenbach, Fabian Maier, Dejan Draganovic, Patrik Kinderknecht, Maxi Reissner - Mika Tischler, Markus Wirth, Christian Roll

Mit Ach und Krach - aber egal! Dejan Draganovic (liegend) grätscht das Leder ins Netz und bringt Ottendorf auf die Siegerstraße!

Fotos:
Michael Busse

Verantwortlich für den Inhalt: Michael Busse
Deine Meinung an: michael.busse@limpurg-fussball.de
FILL: eingetragene Marke seit 12/2017

www.limpurg-fussball.de